

Kreistag: 13.12.2024

Tagesordnungspunkt: 4 Feststellung des Jahresabschlusses
2023 des Westerwaldkreises und
Erteilung der Entlastung

Vorlage-Nr.: 0093/XI

Sachlage:

Ergebnisrechnung:

Die Ergebnisrechnung stellt sich im Vergleich zum Haushaltssoll 2023 (Ansatz Basishaushalt zuzüglich Fortschreibung im Nachtrag; gerundet auf volle Euro) wie folgt dar:

	Haushaltssoll (€)	Rechnungs- ergebnis (€)	Veränderung (€)
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	160.000	161.479	1.479
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	259.569.250	255.425.706	-4.143.544
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	83.250.640	81.076.077	-2.174.563
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.699.730	6.153.118	453.388
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	161.100	138.448	-22.652
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.385.160	10.980.339	8.595.179
E7 - Sonstige laufende Erträge	4.524.900	5.993.154	1.468.254
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	355.750.780	359.928.321	4.177.541
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	51.026.610	49.160.320	-1.866.290
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.869.550	37.272.903	-5.596.647
E11 - Abschreibungen	10.528.740	10.639.454	110.714
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	104.613.560	100.536.484	-4.077.076
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	148.369.990	147.958.126	-411.864
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	5.563.700	4.963.297	-600.403
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	362.972.150	350.530.584	-12.441.566
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-7.221.370	9.397.737	16.619.107

	Haushaltssoll (€)	Rechnungs- ergebnis (€)	Veränderung (€)
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.105.800	2.795.393	689.593
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	317.400	273.886	-43.514
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und – aufwendungen	1.788.400	2.521.507	733.107
E20 - Ordentliches Ergebnis	-5.432.970	11.919.244	17.352.214
E21 - Außerordentliches Ergebnis	0	-196.256	-196.256
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-5.432.970	11.722.988	17.155.958

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 11.722.987,60 € ab. Das Eigenkapital erhöht sich von 272.993.294,85 € auf 284.182.247,77 €. Weitere Informationen zu den Rechnungsergebnissen der Ergebnisrechnung sind den Seiten 14 bis 20 des Abschlusses zu entnehmen.

Finanzrechnung:

Die Entwicklung der Finanzrechnung im Haushaltsjahr 2023 ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt (gerundet auf volle Euro):

	Haushaltssoll (€)	Rechnungsergebnis (€)	Veränderung (€)
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	160.000	161.522	1.522
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	254.679.580	250.232.849	-4.446.731
F3 - Einzahlungen der sozialen Sicherung	83.250.640	76.319.280	-6.931.360
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.699.730	6.198.337	498.607
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	161.100	142.823	-18.277
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.385.160	11.652.480	9.267.320
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	536.800	493.689	-43.111
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	346.873.010	345.200.980	-1.672.030
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	44.594.080	44.490.814	-103.266
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.874.550	37.129.055	-5.745.495
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	104.613.560	97.175.541	-7.438.019
F13 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	148.369.990	144.548.181	-3.821.809
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	5.163.700	4.370.665	-793.035
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	345.615.880	327.714.256	-17.901.624
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Aus- zahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.257.130	17.486.724	16.229.594
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.105.800	2.795.392	689.592
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	317.400	273.886	-43.514
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	1.788.400	2.521.506	733.106

	Haushaltsoll (€)	Rechnungsergebnis (€)	Veränderung (€)
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	3.045.530	20.008.230	16.962.700
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	3.045.530	20.008.230	16.962.700
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.121.090	6.440.615	-3.680.475
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	1.000	117.448	116.448
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.122.090	6.558.064	-3.564.026
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	7.491.000	1.525.310	-5.965.690
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	23.434.790	10.864.782	-12.570.008
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	116.200	46.134	-70.066
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.041.990	12.436.226	-18.605.764
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.919.900	-5.878.162	15.041.738
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-17.874.370	14.130.068	32.004.438
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	670.000	667.665	-2.335
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-670.000	-667.665	2.335
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	18.544.370	-13.462.403	-32.006.773
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	17.874.370	-14.130.068	-32.004.438
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	0	-4.708.995	-4.708.995
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	17.874.370	-18.839.063	-36.713.433
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-18.544.370	8.753.408	27.297.778
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	2.375.530	19.340.565	16.965.035

Die Details zu den Rechnungsergebnissen der Finanzrechnung sind auf den Seiten 21 bis 26 des Abschlussberichts dargestellt. Die Finanzrechnung ist ausgeglichen, da der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken.

Bilanz:

Die Summe der Schlussbilanz zum 31.12.2023 beträgt 554.597.548,70 € und erhöht sich somit im Vergleich zur Schlussbilanz zum 31.12.2022 um 35.318.224,12 €. Das Eigenkapital beträgt 284.182.247,77 €. € und erhöht sich im Vergleich zur Bilanz des Vorjahres um 11.188.952,92 €.

Nähere Erläuterungen zu den Veränderungen des Eigenkapitals sowie der einzelnen Bilanzpositionen können den Seiten 6 bis 13 des Abschlussberichts entnommen werden.

Prüfung:

Das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt hat den doppelischen Jahresabschluss des Westerwaldkreises für das Haushaltsjahr 2023 geprüft und mit Datum vom 07.10.2024 den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Westerwaldkreises zum 31.12.2023 vor-

gelegt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 04.11.2024 geprüft und in Folge dessen den Prüfungsbericht (vgl. § 113 Abs. 3 GemO i.V.m. § 57 LKO) und den Schlussbericht (vgl. § 112 Abs. 7 GemO i.V.m. § 57 LKO) verfasst. Demnach wurden zusammenfassend die nachfolgenden Feststellungen zum Jahresabschluss und zur Entlastung getroffen (vgl. § 114 GemO i.V.m. § 57 LKO):

1. Die Buchführung und das Belegwesen sind nach dem Ergebnis der stichprobenweisen Prüfung des Rechnungsprüfungsausschusses ordnungsgemäß und entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
2. Der Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen.
3. Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften sowie die sie ergänzenden Vorschriften und sie ergänzenden Satzungen und sonstigen kreisrechtlichen Bestimmungen wurden nicht festgestellt.
4. Der Rechenschaftsbericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Die Beurteilung der Lage des Landkreises, insbesondere die Beurteilung der Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung, ist plausibel und folgerichtig abgeleitet.
5. Im Rahmen der örtlichen Rechnungsprüfung waren keine wesentlichen Feststellungen zu treffen.

Nach der Überzeugung des Rechnungsprüfungsausschusses vermittelt der Jahresabschluss 2023 (mit Anhang) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Westerwaldkreises.

6. **Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Kreistag die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2023 vor (§ 57 LKO i. V. m. § 114 Abs. 1 S. 1 GemO).**
7. **Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Kreistag die Entlastung von Herrn Landrat Achim Schwickert und der ihn vertretenden Kreisbeigeordneten Wieland, Hampel und Koch vor (§ 57 LKO i. V. m. § 114 Abs. 1 S. 2 GemO).**

Die stellvertretende Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Frau Sabine Willwacher, wird dem Kreistag in seiner Sitzung am 13.12.2024 über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 des Westerwaldkreises Bericht erstatten. Sie wird sodann – gemäß den Empfehlungsbeschlüssen des Rechnungsprüfungsausschusses vom 04.11.2024 – dem Kreistag die Feststellung des Jahresabschlusses sowie die Erteilung der Entlastung empfehlen.

Dieser Vorlage sind folgende Unterlagen **als digitale Anlage** beigefügt:

- Abschluss des Haushaltsjahres 2023 des Westerwaldkreises (Rechenschaftsbericht der Verwaltung)
- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Westerwaldkreises zum 31.12.2023 (Prüfungsbericht des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes).

Prüfungs- und Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses vom 04.11.2024 über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 des Westerwaldkreises, des Rechenschaftsberichtes und der örtlichen Rechnungsprüfung werden – wie bereits in der Vergangenheit üblich – der Niederschrift der Kreistagssitzung als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag stellt den Jahresabschluss des Westerwaldkreises zum 31.12.2023 fest und nimmt die entsprechend geprüften Unterlagen zur Kenntnis.
2. Der Kreistag erteilt Herrn Landrat Achim Schwickert und der ihn vertretenden Kreisbeigeordneten Wieland, Hampel und Koch (§ 57 LKO i. V. m. § 114 Abs. 1 S. 2 GemO) die Entlastung.